

## Nachbericht zur Woche der Artenvielfalt in Mainz vom 19.05. bis 25.05.2025

Die Woche der Artenvielfalt in Mainz feierte in diesem Jahr ihre Premiere. Die Veranstalterinnen vom Ev. Dekanat Mainz, der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim und vom BUND Mainz waren überaus zufrieden. Miriam Heil: „Diese Woche war dank der vielen Kooperationspartner\*innen überaus beeindruckend und inspirierend. Die vielfältigen Angebote stärkten deutlich das Bewusstsein der Teilnehmenden für den Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt“. Über die gesamte Woche hinweg konnten 22 spannende Aktivitäten und Veranstaltungen besucht werden, insgesamt nahmen in etwa 200 Personen und Kinder an den Veranstaltungen teil.



Blick über den vielfältigen Acker, Nähe MEWA Arena (A.O.-F.)

Den Auftakt bildete die Exkursion „Vielfalt auf dem Acker“ von Agraringenieur Gerardo Unger Lafourcade von der GNOR. Auf den Ackerflächen im Bereich des geplanten Biotech-Geländes tummeln sich viele verschiedene Arten, die man auf den ersten Blick nicht immer wahrnimmt. „Es war überraschend zu sehen, wie viele Lebewesen sich an diesen Lebensraum angepasst haben“, meint Andrea Oppacher-Friedrich, eine der drei Organisatorinnen der Aktionswoche. „Es wurde aber auch deutlich gemacht, wie stark die Arten hier durch den Menschen gefährdet sind.“

Ein weiteres Highlight war die Wildbienensafari, bei der die Teilnehmer\*innen die



faszinierende Welt der kleinen, fleißigen Bestäuber im Mainzer Sand mit dem BUND-Wildbienenbotschafter Jean-Sebastian Larro erkunden konnten. „Es wurde klar, wie wichtig Wildbienen für die Biodiversität sind und wie man ihren Lebensraum schützen kann“, so Maren Goschke, ebenfalls Mitinitiatorin der Woche der Artenvielfalt in Mainz.

Einen Einblick in die praktische Biodiversitätsarbeit erhielt man beim Betriebsbesuch bei der VRM, die in ihrem Garten eine beeindruckende Vielfalt an Pflanzen und Tieren pflegt. Nachhaltigkeitsbeauftragter Oliver Nehrbusch veranschaulichte eindrücklich, wie Unternehmen aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen können.



Nachhaltigkeitsbeauftragter Oliver Nehrbusch stellt das Sandarium der VRM vor (M.H.)



Jens Bucher mit „Beute“, der Behausung der Honigbienen (M.H.)

Der Besuch in der Sozialen Stadtimkerei in Mombach zeigte, wie urbanes Engagement für den Naturschutz aussehen und sozialintegrativ gelebt werden kann. Stadtimker Jens Bucher berichtete über die Bedeutung von Honigbienen in der Stadt und lud die Gäste ein, mehr über die Pflege der Bienen und die Honigproduktion zu erfahren.

Kreideaktion bei der „Krautschau“ (M.G.)

Ein weiterer Höhepunkt war die #Krautschau in der Mainzer Neustadt von Elke Blänsdorf (Molinia- lebendige Gärten), bei der die Vielfalt der Pflanzenwelt mitten in der Stadt entdeckt werden konnte. „Besonders spannend waren die Reaktionen der Städter\*innen auf die Kreidemarkierungen. Die überhaupt erstmal bewusstwerden lassen, was für und insbesondere wie viele verschiedene Pflanzenarten sich in der Stadt zu Hause fühlen“, so eine Teilnehmerin an der Tour. Die Krautschau bot die Gelegenheit, seltene und interessante Pflanzenarten ganz nebenbei zu entdecken und mehr über ihre Bedeutung für das städtische Ökosystem zu erfahren.



Für Familien besonders geeignet entpuppte sich die Tiersuche im Gemeinschaftsgarten „Naturtreff“ in Mainz Bretzenheim mit Umweltpädagogin Andrea Oppacher-Friedrich. Anschließend durften die Teilnehmenden aus Naturmaterialien Insekten gebastelt.

Abgerundet wurde die Woche durch den spannenden Vortrag über Gartenschläfer – den kleinen Zorro, von Maren Goschke (BUND Mainz), bei dem die Teilnehmer\*innen viel Wissenswertes über die Lebensweise, aber auch die Gefährdungslage dieser nachtaktiven Tiere erfuhren. Im Anschluss konnten die Besucher\*innen gemeinsam Nistkästen bauen, um den Gartenschläfern im eigenen Garten geeignete Unterschlüpfe zu bieten.



Ein Häuslein für den kleinen Zorro im Garten (M.H.)

Das gesamte Veranstaltungsprogramm ist auf der Seite der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim zu finden. <https://www.nachhaltiges-bretzenheim.de/>

Insgesamt war die Woche der Artenvielfalt in Mainz ein voller Erfolg. Sie hat gezeigt, wie vielfältig und lebendig unsere Stadt ist und wie wichtig es ist, gemeinsam für den Schutz der Artenvielfalt einzutreten. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf eine Fortsetzung mit vielen weiteren Aktionen im nächsten Jahr!

Kontakt:  
Miriam Heil  
Ev. Dekanat Mainz  
[Miriam.heil@ekhn.de](mailto:Miriam.heil@ekhn.de)